



Beschlussauszug

5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
vom Donnerstag, 30.08.2018

Öffentliche Sitzung

7. Änderungsantrag SPD: Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Oestrich-Winkel 2018/126

Frau Nikolai-Jagiela weist darauf hin, dass geklärt werden muss, ob die kirchlichen Träger ebenfalls eine Ermäßigung für Geschwisterkinder im Krippenbereich gewähren.

Bürgermeister Heil erwähnt die gute Zusammenarbeit und hält eine gemeinsame Umsetzung für unumgänglich.

Der Antrag sieht keine Geschwisterermäßigung für Kinder vor, die bei einer Tagesmutter betreut werden. Dies sollte berücksichtigt werden.

Protokollnotiz:

Nach Rücksprache mit Herrn Dr. Bialonski ist die Evangelische Kirchengemeinde mit einer Geschwisterermäßigung für Krippenkinder einverstanden.

Der Vertrag mit der Regionalverwaltung sieht ohnehin vor, dass die zwei Krippengruppe in der Kindertagesstätte „Zachäus“ zu 100 % von der Stadt finanziert werden.

Trotzdem wird der Beschluss des Kirchenvorstandes benötigt.

Auch Herr Eckert – Koordinator der Katholischen Kindertagesstätten – zeigt sich einverstanden – aber auch hier wird der Beschluss Verwaltungsrates benötigt.

Es wird jedoch darum gebeten, die Geschwisterermäßigung für Krippenkinder nicht rückwirkend zum 01.08.2018 umzusetzen.

Es käme zu Rückerstattungen, was das Katholische Rentamt, die Evangelische Regionalverwaltung sowie die Stadtkasse gerne vermeiden möchten.

Beschluss

Der Tagesordnungspunkt wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Oestrich-Winkel, 31.08.2018

Michael Heil
Bürgermeister